

Düsseldorf.

(Siehe Bd. I, Seite 100.)

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./11. 1913 ab durch Ankauf oder Verlos. im Juli (zuerst Juli 1913) per 1./11. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs in längstens 61 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vor 1./7. 1913 ausgeschlossen. Zahlst.: Düsseldorf: Stadtkasse, Barmer Bankverein, Niederrhein. Bank, Zweiganst. d. Duisburg-Ruhrorter Bank, B. Simons & Co., C. G. Trinkaus; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges.; Elberfeld: Berg. Märk. Bank. Eingeführt in Berlin am 1./8. 1907 zu 99.25%. Kurs in Berlin Ende 1907: 99.50%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F).

Elbing.

(Siehe Bd. I, Seite 103.)

4% Stadt-Anleihe von 1903. M. 2 394 000 (Restbetrag der Anleihe vom 18./8. 1903 im Gesamtbetrage von M. 4 645 000) in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1908) per 2./1. des folgenden Jahres mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1945; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./10. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: Elbing: Stadthauptkasse, Norddeutsche Creditanstalt; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse. Aufgelegt in Berlin 2./10. 1907 M. 2 394 000 zu 97.90%. Kurs Ende 1907: In Berlin: —%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Die Stadt vergütet auf nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. 2% Depositall-Zs., beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit.

Frankfurt a. M.

(Siehe Bd. I, Seite 107.)

4% Stadt-Anleihe von 1906, Abt. II. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. der Abt. II v. 1908 ab durch Ankauf oder Verlos. im Mai per 1./10. mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1914 ab Verstärk. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. im Juli 1907. Kurs mit 4% von 1906 Abt. III zus. notiert. Kurs Ende 1907: In Berlin: 100.25%. — In Frankf. a. M.: 99.60%.

4% Stadt-Anleihe von 1907 (Spezial-Anleihe für Grunderwerb). M. 15 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1918 ab durch Verlos. oder Ankauf mit jährl. mind. $3\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 31./3. 1938; vom 1./4. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 28./12. 1907 M. 15 000 000 zu 98.80%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Freiburg im Breisgau.

(Siehe Bd. I, Seite 109.)

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1912 ab durch Verlos. im April per 1./9. nach einem Tilgungsplan innerhalb 48 Jahren; vom 1./9. 1913 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Freiburg i. Br.: Stadtkasse, Fil. der Rheinischen Creditbank; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank; Hannover: Hannoversche Bank; Mannheim: Rheinische Creditbank, Süddeutsche Bank; München: Merck, Finck & Co.; Stuttgart: Württemberg. Vereinsbank. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M., Mannheim etc. 4./9. 1907 M. 7 000 000 zu 97.85%. Kurs in Berlin Ende 1907: 98.20%.

Verjähung der Zinsscheine in 3 Jahren, der verl. Stücke in 5 Jahren nach Fälligkeit des letzten der den Schuldverschreib. beigegebenen Zinsscheine. Erneuerung der Zinsbogen in je 10 Jahren. Für die nicht rechtzeitig zur Einlösung gebrachten Schuldverschreibungen zahlt die Stadt 2% Depositallzinsen p. a., beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit.

Gelsenkirchen.

Stadt-Anleihe vom 24./9. 1907 im Gesamtbetrage von M. 11 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1907, Serie I. M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dezember (zuerst Dez. 1908) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.8% u. Zs.-Zuwachs bis